

Die gebräuchlichsten Methoden, um Ihren Feuerstahl Funken sprühen zu lassen

Es gibt zwei häufig verwendete Methoden, um ein Feuer mit einem Feuerstahl anzuzünden. Sorgen Sie dafür, dass Sie alles Benötigte bei der Hand haben, wenn Sie jetzt mit Ihrem Magnesiumstab an einem sicheren Ort zu üben beginnen.

Methode 1: Der Feuerstahl wird nicht bewegt

Legen Sie den Zunder (die Anzündhilfe) parat und positionieren Sie darauf Ihren Feuerstahl in einem Winkel von ca. 45 Grad. Setzen Sie anschließend Ihren Schaber oder Ihr Messer ebenfalls im 45 Grad-Winkel gegen den Feuerstahl. Achten Sie darauf, welcher Teil des Schabers gegen den Feuerstahl gerieben wird, manche Schaber haben nämlich lediglich eine scharfe Seite.

Feuerstahl und Schaber (oder Messer) haben nun die richtige Position, um einen wahren Funkenregen zu erzeugen. Reiben Sie ruhig, aber mit genügend Druck, von oben nach unten und stoppen Sie ca. einen halben Zentimeter vor dem Ende des Feuerstahls. Mit etwas Glück fängt der Zunder sofort Feuer.

Methode 2: Nicht den Schaber, sondern den Feuerstahl bewegen

Eigentlich ist diese Methode fast identisch mit der ersten. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie den Schaber nicht über den Feuerstahl bewegen, sondern dass der Feuerstahl an der Unterseite des Schabers entlang gerieben wird. Achten Sie auch hier darauf, wo sich die scharfe Seite des Schabers befindet. Halten Sie bei dieser Methode je nach Länge des Feuerstahls ca. 1,5 Zentimeter Abstand zum Zunder ein. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie zu weit durchrutschen.

